B e k a n n t m a c h u n g

**über die Festsetzung der Entgelte für die Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung für das Jahr 2022**

Gemäß der §§ 7 bis 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20. Juli 1995 (GVBl. S 175) in Verbindung mit den Entgeltsatzungen „Abwasserbeseitigung“ und „Wasserversorgung“ und den Kalkulationen werden die **Entgelte für das Jahr 2022** wie folgt festgesetzt und die Erhe­bung von Vorausleistungen beschlossen:

# A) ABWASSERBESEITIGUNG

Da ab dem 01.01.2022 im Betriebsbereich Abwasserwerk die getrennten Abrechnungseinheiten (EB 1 + 2) der ehemaligen VG Neumagen-Dhron und der VG Bernkastel-Kues aufgehoben werden, sind die Entgelte sowie die Einmaligen Beiträge nach entsprechender Kalkulation neu festgesetzt worden.

1. **Schmutzwassergebühr** einschließlich Abwasserabgabe (§ 18 der Entgeltsatzung)

= 2,64 € / m³ gewichtete Schmutzwassermenge, davon beträgt der Sammlungsanteil = 0,78 € / m³.

1. **Wiederkehrender Beitrag für das Niederschlagswasser** (§ 13 der Entgeltsatzung)
2. Für Grundstücke, die an einen Sammler angeschlossen sind oder angeschlossen wer­den können und für die ein Anschluss an eine zentrale Kläranlage aufgrund der Planungen der Verbandsgemeinde vorgesehen, aber noch nicht erfolgt ist **= 0,12 € / m²** Abflussfläche.
3. Für Grundstücke, die an einen Sammler angeschlossen sind oder angeschlossen wer­den können und für die eine der Planung der Verbandsgemeinde entsprechende Ablei­tung erfolgt **= 0,26 € / m²** Abflussfläche.

**3. Erhebung von Vorausleistungen** (§§ 15 und 25 der Entgeltsatzung)

Ab Beginn des Erhebungszeitraumes werden Vorausleistungen auf die Schmutzwasser­ge­bühr und den wiederkehrenden Beitrag für das Niederschlagswasser verlangt. Die Höhe richtet sich nach dem voraussichtlichen Entgelt für das laufende Jahr 2021.

**4. Fäkalschlammgebühr** (§ 23 der Entgeltsatzung)

**= 37,30 € / m³** abgefahrenen Schlammes aus Grundstückskläranlagen, die nicht an  Abwassersammelleitungen angeschlossen sind.

1. **Zusatzgebühr Weinbau- und Weinhandelsbetriebe** (§ 22 der Entgeltsatzung)

1. Flaschenweinvermarkter =2,89 € je 500 m² Ertragsfläche(= 57,80 € / ha)

2. Fassweinvermarkter = 1,48 € je 500 m² Ertragsfläche (= 29,60 € / ha)

3. Mostvermarkter = 0,31 € je 500 m² Ertragsfläche (= 6,20 € / ha).

1. **Einmalige Beiträge** (§ 2 der Entgeltsatzung)

Von den beitragsfähigen Aufwendungen werden 70 v.H. als einmaliger Beitrag für das Schmutzwasser und 61,41 v. H. als einmaliger Beitrag für das Niederschlagswasser erho­ben.

Die einmaligen Beiträge betragen:

1. für das Schmutzwasser = **3,11 € / m²** gewichtete Grundstücksfläche
2. für das Niederschlagswasser = **5,93 € / m²** mit Abflussbeiwerten vervielfachte Grundstücksfläche
3. **Laufender Kostenanteil für die Oberflächenentwässerung der Stadt-/ Gemeindestraßen**

**= 0,48 € / m²** entwässerte Straßenfläche.

1. **Investitionskostenanteil für die Oberflächenentwässerung der Stadt-/ Gemeindestraßen**

**= 18,24 € / m²** entwässerte Straßenfläche

# B) WASSERVERSORGUNG

1. **Wiederkehrende Beiträge (§ 12 Entgeltsatzung)**

Von den entgeltfähigen Kosten (§ 11 Entgeltsatzung) werden 18,3 v. H. als wiederkehrender Beitrag erhoben.

Maßstab ist die Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse. Der Zuschlag je Voll­geschoss beträgt 20 v. H., für die ersten beiden Vollgeschosse beträgt der Zuschlag einheit­lich 40 v. H.

Der wiederkehrende Beitrag beträgt:

NETTO **0,048 €** zuzüglich 7 % Umsatzsteuer **= 0,003 €**

= BRUTTOENTGELT **0,051 €** je m² Veranlagungsfläche

1. **Benutzungsgebühren nach dem Wasserverbrauch = Mengengebühr (§ 17 Entgeltsatzung)**

Von den entgeltfähigen Kosten (§ 11 Entgeltsatzung) werden 81,7 v. H. als Benutzungsge­bühr erhoben.

Die Benutzungsgebühr je Kubikmeter Wasserverbrauch beträgt:

NETTO **1,63 €** zuzüglich 7 % Umsatzsteuer = **0,114 €** = BRUTTOENTGELT **1,744 €**

1. **Erhebung von Vorausleistungen (§ 14 und § 21 Entgeltsatzung)**

Ab Beginn des Erhebungszeitraumes werden Vorausleistungen auf den wiederkehrenden Beitrag und die Benutzungsgebühren verlangt. Die Höhe richtet sich nach dem voraussicht­lichen Entgelt für das laufende Jahr 2021.

1. **Bereitstellungsgebühren für Hydrantenstandrohre**

Für die Bereitstellung eines Hydrantenstandrohres beträgt

* die Gebühr: NETTO **1,60 €** zuzüglich 7 % Umsatzsteuer = **0,112 €** = BRUTTOENTGELT **1,712 €** je Kalendertag
* die zu hinterlegende Kaution: **200,00 €**

1. **Einmalige Beiträge (§ 2 Entgeltsatzung)**

Der einmalige Beitrag beträgt:

NETTO **3,67 €** zuzüglich 7 % Umsatzsteuer **= 0,257 €**

= BRUTTOENTGELT **3,927 €** je m² Veranlagungsfläche

Bernkastel-Kues, den 06. Januar 2022

V e r b a n d s g e m e i n d e w e r k e